



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10774**
Datum: 06.06.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.06.2012	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	12.09.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.09.2012	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	19.09.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	18.07.2012 26.09.2012	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Sicherung der Einsatzfähigkeit der
Freiwilligen Feuerwehr Halle –Trotha**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Halle – Trotha unverzüglich in einen die Einsatzbereitschaft ermöglichenden Zustand zu versetzen.

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Erhebliche bauliche Mängel stellen die Einsatzbereitschaft derzeit ernsthaft in Frage. Das ist nicht hinnehmbar.



Stadt Halle (Saale)
Dezernat III
Sicherheit und Gesundheit

Halle, 18.06.2012

**Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Sicherung der Einsatzfähigkeit der Freiwilligen
Feuerwehr Halle-Trotha, in der Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012
Vorlagen-Nr.: V/2012/10774**

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag als erledigt zu erklären.

Begründung:

Eine Einsatzbereitschaft der Ortfeuerwehr Halle-Trotha ist gegeben. Gemäß einzuhaltender Unfallverhütungs- und Gesundheitsvorschriften sind notwendige bauliche Veränderungen umzusetzen. Der derzeitige Standort ist für die Einhaltung der Vorschriften und die beabsichtigte technische Ausstattung nicht geeignet. Aus diesem Grund wurde 2011 ein geeignetes städtisches Grundstück zwischen Seebener Straße und Jupiterstrasse für einen Neubau gebunden. Es wird angestrebt, die Planungen für den Neubau im Jahr 2012 abzuschließen und mit dem Neubau 2013 zu beginnen. Die Abwägung zu notwendigen Investitionen innerhalb der Verwaltung ließ eine Zuweisung der Priorität 1 für das Vorhaben nicht zu.

Umfangreiche Investitionen in den Altbau werden aus Sicht der Verwaltung als nicht wirtschaftlich angesehen. Durch abgestimmte Maßnahmen des ZGM und des Amtes 37 wird der vorhandene Zustand der Einsatzbereitschaft aufrechterhalten (Notreparatur der Heizung, der lichttechnischen Anlage sowie des Fußbodenbelages im Schulungsraum; Absenkung der Toreinfahrt Februar 2012; Auftrag zur Beschaffung von 10 Spinten für Einsatzbekleidung Juni 2012). Die notwendigen Reparaturen zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft wurden in der Vergangenheit vom EB ZGM umgehend durchgeführt.

Dr. Bernd Wiegand
Beigeordneter